

AL Herne

**Alternative Liste Herne
für soziale Gerechtigkeit
Arbeit und Demokratie**

Wahlprogramm 2014

→ **|kompakt|** ←

www.al-herne.info

Eine kleine Vorbemerkung vorweg:

Ehrlich gesagt – wir haben uns erschrocken! Wir haben uns erschrocken, wie wenig wir in unserem Kommunalwahlprogramm von 2009 ändern mussten; wie wenig sich in Herne im Vergleich zu damals geändert hat. Die Kernprobleme wie hohe Arbeitslosigkeit, niedrige Kaufkraft und Ebbe in der Stadtkasse sind geblieben; von einer „Stadt im Vorwärtsgang“ wie das eine Konkurrenz-Partei sagt, kann keine Rede sein.

**Daher gilt: Nur wer die
ALTERNATIVE LISTE wählt,
kann in Herne etwas verändern!**

Was wir seit 2004 in Herne erreicht haben (kleine Auswahl):

- ⊙ Die Kosten für Schulbücher für finanziell Schwache werden auf Drängen der AL Herne von der Stadt übernommen.
- ⊙ Nur auf Drängen der AL Herne wird im neuen Stadtteilzentrum Pluto ein behindertengerechter Aufzug eingebaut.
- ⊙ Das Einzelhandelskonzept der Stadt wurde nach massiver Kritik der AL Herne drastisch verbessert.
- ⊙ Die AL Herne hat 2007 den Vorschlag gemacht, einen Teil des stadteigenen RWE-Aktienbesitzes zu Gunsten der Finanzierung des 70 Millionen Sanierungsstaus der öffentlichen Gebäude in Herne einzusetzen.
- ⊙ Der einzige konstruktive Vorschlag zur Lösung der Schulbus-Problematik der Realschule Sodingen kam von uns.
- ⊙ Ebenso haben wir in jedem Jahr Vorschläge zur Verbesserung der Einnahmesituation gemacht

- und wo man doch noch etwas sparen könnte.
- ⊙ Zusammen mit 9.500 BürgerInnen haben wir für den Erhalt der Stadtteilbibliotheken Eickel und Sodingen gekämpft.
- ⊙ Auch die Initiative zum Erhalt den Eickeler Minizoo's haben wir nach Kräften unterstützt.

Was wir ab 2014 in Herne erreichen wollen:

Herne braucht gerecht bezahlte Arbeit, Arbeit und nochmals Arbeit !

In Herne fehlen tausende Arbeitsplätze jenseits von Leiharbeit und Logistik mit einer Entlohnung, von der die Betroffenen leben können. Zunächst müssen vorhandene Arbeitsplätze im industriellen Bereich in ihrem Bestand gesichert werden und durch Neuansiedlung Zusätzliche geschaffen werden.

Dadurch erhöht sich die Kaufkraft, die Armut - speziell die Kinderarmut - verringert sich. Und wenn es mehr Geld zum Ausgeben gibt, gibt es auch wieder die von vielen gewünschten, hochwertigen Geschäfte. Dazu muß die Wirtschaftsförderung sich endlich mal bewegen!

- ⊙ Demokratie ist kein Zuschauersport! Die BürgerInnen müssen in kommunale Entscheidungen besser integriert werden. Den Anfang soll eine Bürgerfragestunde bei jeder Rats- und Bezirksvertretungssitzung machen.
- ⊙ Die Beratungsangebote für die Bürgerinnen und Bürger müssen aufrecht erhalten und ausgebaut werden.
- ⊙ Der Verfall und Sanierungsstau öffentlicher Infrastruktur muss gestoppt werden!
- ⊙ Rettung der kommunalen Finanzen durch eine gerechte Gemeindefinanzreform!



Schluß mit Filz und Vetterwirtschaft!

Bildung und Weiterbildung

- ⊙ Wenn schon weniger Schulen, dann qualitativ Bessere!
- ⊙ Mehr Qualität beim Ganztag
- ⊙ Kein Abbau bei der VHS

Sicherheit

- ⊙ Kein Stellenabbau bei der Polizei
- ⊙ Statt Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen fordern wir den sprichwörtlichen »Schutzmann an der Ecke«, also mehr Fußstreifen, auch in den Wohnvierteln.
- ⊙ Keine automatische (und teure!) Erfassung von individuellen Fahrdaten im ÖPNV à la TollCollect! Wir lehnen den gläsernen Menschen ab.

Kultur

- ⊙ Einen „kostenlosen Dienstag“ für Museen und Ausstellungen. Die Idee kommt als „Open Tuesday“ aus den USA und hat sich dort überaus bewährt.
- ⊙ Rückgängigmachen der Schließung der Stadtteilbibliotheken
- ⊙ Schluß mit den dauernden Kürzungen im Kulturbereich
- ⊙ Kostenloses, freies WLAN mindestens an zentralen Stellen.

Sport

- ⊙ Die konsequente Umsetzung des „Pakts für den Sport in Herne“ und der Beibehaltung der ausgehandelten Finanzierung durch Stadt- und Landesmittel.
- ⊙ Keine Nutzungsgebühren und keine Energiekosten-Beteiligung für Sportstätten bei Trainings-

einheiten von Vereinen.

Bauen, Wohnen und Einkaufen

- ⊙ Für neue Wohnbebauung dürfen nur bereits vorhandene Baulücken genutzt werden; keine Ausdehnung in die Grünbereiche hinein!
- ⊙ Der Schwerpunkt soll auf die Sanierung der bestehenden Wohnungen gelegt werden statt auf den Neubau von Doppelhaushälften.
- ⊙ Erforderliche Einzelhandelsansiedlungen müssen forciert werden, damit alle Herner in maximal 700 m Umkreis ihre täglichen Einkäufe erledigen können.

Mobilität

- ⊙ Zügige Fortentwicklung des Nahverkehrsplans mit dem Ziel, die Reisezeiten zwischen den einzelnen Stadtteilen deutlich zu reduzieren. Im Herne Süden soll es dazu ein städteübergreifendes (Herne und Bochum) Bürgerkomitee geben, weil sich die Probleme nur zusammen sinnvoll lösen lassen.
- ⊙ Rücknahme der Preiserhöhungen des VRR aus den letzten drei Jahren und Preis-Stop für die nächsten zwei Jahre. Ein einheitlicher Pauschal-tarif für den VRR („ticketloser Nahverkehr“) soll eingeführt werden.
- ⊙ Kein 6-spuriger Ausbau der A43. Stattdessen eine umsteigefreie Nord-Süd-Bahnverbindung „Münster – Recklinghausen - Bochum – Hagen – Wuppertal“.
- ⊙ Mehr Innovationen bei der Lösung der Parkplatzprobleme!

Umwelt

- ⊙ Keine Versiegelung von Grünflächen mehr
- ⊙ Forcierung von Lärmschutzmaßnahmen

- ⊙ Bei der neuen Ausweisung von Naturschutzgebieten muß das Augenmaß gewahrt bleiben. Im Zweifelsfall ist die Freizeitnutzung wichtiger.
- ⊙ Weg mit dem Unsinn der sogenannten „Umweltzonen“! Sie bieten keine Abhilfe beim Feinstaub.
- ⊙ Wir werden Initiativen für ein sogenanntes Repair-Cafe unterstützen, wo man und frau ihre defekten Geräte mit professioneller Hilfe selbst wieder flott machen können.

Für Sodingen:

- ⊙ Kreisverkehr Pöppinghauser Str. / Emsring jetzt!
- ⊙ Erhalt und Entschlammung der Gysenberg-Teiche
- ⊙ Verbesserung der Nahversorgung in Constantin

Für Herne-Mitte:

- ⊙ Erhalt der Linie 303 in der Feldkamp-Siedlung
- ⊙ Verbesserung der Nahversorgung in Herne-Süd und nördlich der A42
- ⊙ Umbau der Bochumer Straße nach der Variante 2

Für Wanne:

- ⊙ Erhalt der Königin-Luisen-Schule
- ⊙ Eine Haltestelle am neuen Rheumazentrum
- ⊙ Erhalt des Bibliotheks-Standorts

Für Eickel:

- ⊙ Erhalt des Minizoo
- ⊙ Ein modernes Parkhaus für den Eickeler Kern
- ⊙ Keine Ausdünnung des Busverkehrs im Bereich Bobenfeld

Kontakt:

Alternative Liste Herne
Mozartstraße 2; 44649 Herne
Telefon: 02325 / 664451
Email: zentrale@al-herne.info

